



Auf der Suche

*Spirituelle Gedanken
über die Quellen
von Erfolg, innerer Zufriedenheit
und Weisheit*

„Auf der Suche“

© 2005 Dieter Langenecker

Dieter Langenecker Mentoring

Flüelastr.47, Postfach. 578
CH-8047 Zürich, Schweiz

Tel: 01/355 3737

Fax: 01/355 3737

eMail: info@langenecker.com

WWW: www.langenecker.com

Auf der Suche

Zusammengestellt von
Dieter Langenecker

AUF DER SUCHE

Wohlstand, Ruhm, Macht und sozialer Status sind nicht Erfolg. Jemand, der in seinem Leben Sinn, Freude, Glück, Zufriedenheit, wirklichen Erfolg sucht, sollte nicht primär nach diesen Dingen streben. Wohlstand, Ruhm, Macht und sozialer Status sind äußere Symbole der Anerkennung, für das, was wir wirklich sind und machen.

Menschliches Glück kann nicht in einem Vakuum existieren. Das erleuchtete Selbstinteresse geht immer Hand-in-Hand mit einem lebendigen Interesse am Wohle der Anderen. Wir sind immer alle miteinander, mit allem verbunden. Und das sollten wir uns immer vor Augen halten, wenn wir nach Glück, innerer Zufriedenheit, Erfolg streben.

In dem wir hinter die Kulissen des scheinbar Offensichtlichen blicken, uns so weit wie möglich Aufgaben und Tätigkeiten widmen, die unseren Talenten und Freuden

entsprechen, und ansonsten der Natur der Dinge freien Lauf lassen, geben wir uns die Kraft, den erfülltesten Zustand von Glück und Zufriedenheit zu erreichen. Und der Weg dahin ist der wirkliche Erfolg.

Betrachten Sie einen Baum. Die Blätter kommen und gehen, die Wurzeln saugen die Säfte der Erde auf, der Baum blüht, wenn die Zeit dafür reif ist. Er ist viel mehr als nur eine äußerliche Form. Er beinhaltet eine Lebensenergie, die ihn lebendig macht. Wir können sie nicht sehen, aber sie ist real.

Ich betrachte die Haut meines Handrückens. Sie ist weniger weich und flexibel als früher. Ich sehe Falten um meine Augen, die noch nie da waren. Die Haare ergrauen. Ich sehe, wie sich meine äußerliche Form verändert. Wenn ich glaubte, dass dies alles wäre, was mich ausmacht, wäre ich ob meiner physischen Veränderungen deprimiert. Aber ich weiß, dass ich mehr bin als die Form, die ich ausfülle.

Ich weiß, dass ich eine Seele mit Körper bin.

Nicht ein Körper mit Seele.

Die Seele, oder wie immer Sie sie nennen, wenn Sie kategorisieren möchten, ist das, was mich ausmacht, ist meine wahre Essenz.

Glauben Sie an sich und dass Sie das Wissen und die Weisheit, die tief in ihrer Seele schlummern, erkennen. Es wird sicherlich Augenblicke geben, in denen Sie Ihre wahre Natur nicht klar sehen können – Augenblicke der Verunsicherung und Angst. Das Leben kann schwer erscheinen, und wenn wir versuchen, es zu verstehen, ergibt es keinen offensichtlichen Sinn. Das sind die Momente, die Innehalten, Still sein, Wissen erfordern.

Dieses von Innen kommende Wissen ist die Kerze, die Licht ins Dunkel bringt, wenn Sie sich ins All hinauskatapultiert fühlen, das unsichtbare Netz, das unter Ihnen liegt, wenn Sie

glauben stolpern zu müssen. Dieses Wissen ist, was Sie durch die scheinbaren Täler des Lebens bringt. Es bedeutet einfach, sich der größeren Zusammenhänge bewusst zu sein, egal ob Sie momentan sichtbar sind oder nicht, egal ob es wissenschaftliche Beweise gibt oder nicht. Es ist die Verbindung zwischen äußerem Schein und innerem Sein.

Es gibt viele Möglichkeiten, in schwierigen Zeiten Ihr Wissen zu stärken. Treffen Sie sich mit Menschen, die Sie respektieren, die

Sie und Ihre Form des Denkens und Lebens akzeptieren und unterstützen. Suchen Sie sich einen Mentor, jemanden der Sie in Ihren grundsätzlichen, lebensphilosophischen Fragen unterstützt: Sie an Ihre ursprüngliche Meinung, Erkenntnisse, Vision erinnert, zuhört, Sie fördert.

Weisheit kann auch durch Aktivitäten reaktiviert werden, die Sie erden, balancieren: Malen, spazieren, lesen, für andere etwas Gutes tun, beten, meditieren. Finden Sie, was

Ihnen spirituelle Energie gibt. Was Ihnen hilft, die Verbindung zur Dimensionslosigkeit, zu Ihrem Lebenssinn und zur inneren Ausgeglichenheit wieder herzustellen.

Wir alle haben Verbindung zu dem unsichtbaren Teil unseres Selbst. Das Leben ist mehr, als unsere Tage nur als äußerliche Form und Gestalt zu verbringen, um dann im Dunkel des Nichts zu verschwinden. Unsere Intuition, unsere Gefühle sind, ebenso wie die Gedanken, ein magischer Teil von uns. Und Sie können uns zu Plätzen führen, die keine Beschränkungen und keine Grenzen kennen.

In dieser Dimensionslosigkeit ist alles möglich.

Und das zu erreichen bedarf es keiner Anstrengung. Denn alles in der Natur erfolgt ohne Anstrengung.. Es muss nur wieder bewusster Teil unseres Lebens werden. Im Sinne von weniger machen und damit mehr erreichen.

Und letztlich nichts machen und alles erreichen.

Nur Sein.

Das erkennen und leben heilt alles.

Dieter Langenecker

Zeichen der inneren Ausgeglichenheit, des inneren Friedens, des Eins sein mit der Dimensionslosigkeit sind:

- Die Tendenz, spontan zu denken und zu handeln, anstatt auf Grund von Ängsten, die auf vergangenen Erfahrungen basieren
- Die unfehlbare Fähigkeit, sich an jedem Augenblick zu erfreuen
 - Das Desinteresse, andere Leute zu bewerten
 - Das Desinteresse, die Handlungen anderer zu interpretieren
 - Das Desinteresse an Konflikten
 - Die Unfähigkeit, sich zu sorgen

- Oftmalige, überwältigende Episoden von Freude
 - Das zufriedene Gefühl der Verbundenheit mit anderen und der Natur
 - Oftmalige Anfälle von Lächeln
- Die Fähigkeit, die Liebe anderer bedingungslos anzunehmen und der unkontrollierbare Wunsch, diese Liebe ebenso unbedingt weiterzugeben
- Unabhängig zu sein vom Ergebnis seiner Handlungen
 - Unabhängig zu sein vom Feedback und der Anerkennung anderer

PEACE PILGRIM

Wir bekommen Weisheit nicht geschenkt; wir müssen sie selbst entdecken, nach einer langen Reise, die uns keiner abnehmen kann.

MARCEL PROUST

»Was vom Verstand fälschlicherweise als Freude identifiziert wird, ist gewöhnlich nichts anderes als der kurze Moment von Lust innerhalb des ununterbrochenen wechselnden Kreislaufs aus Schmerz und Lust. Lust hat ihren Ursprung immer außerhalb von Dir, wohingegen Freude aus Dir selbst kommt.«

ECKHART TOLLE

Es ist nicht weise zu eilen.
Den Atem zu kontrollieren
verursacht Anstrengung.
Wenn zuviel Energie verwendet wird,
ist Erschöpfung die Folge.
Das ist nicht der Weg.
Was immer im Gegensatz zum natürlichen Weg ist,
wird nicht lange währen.«

LAO TSE

Sei immer beschäftigt.
Und das Leben ist ohne Hoffnung.

LAO TSE

Die wirkliche Forschungsreise besteht nicht darin,
neue Landschaften zu suchen,
sondern neue Augen zu haben.

MARCEL PROUST

Wir alle kamen in diese Welt
mit dem Geschenk der Unschuld,
aber langsam, während wir intelligenter wurden,
verloren wir diese Unschuld.

Wir wurden mit innerer Stille geboren
und, während wir aufwuchsen,
verloren wir diese innere Stille,
und sie wurde mit Worten aufgefüllt.

Nun, die Umkehr dieser Reise ist Erleuchtung.
Es ist die Reise vom Kopf zurück zum Herzen,
von Worten zurück zur Stille;
unsere Unschuld wieder zu erhalten,
trotz unserer Intelligenz.

Und obgleich dies sehr einfach ist,
ist es eine große Errungenschaft.

ECKHART TOLLE

»Der Mensch ist ein Teil des Ganzen, das wir als das 'Universum' bezeichnen, ein Teil begrenzt durch Zeit und Raum. Er erlebt sich, seine Gedanken und Gefühle als etwas vom Rest Abgetrenntes – eine Art optischer Illusion seines Bewusstseins. Diese Illusion ist eine Art Gefängnis für uns, das uns auf unsere persönlichen Wünsche und Zuneigungen zu den wenigen uns nahestehenden Menschen beschränkt. Unsere Aufgabe muss es sein, uns aus diesem Gefängnis zu befreien!«

ALBERT EINSTEIN

»Im Menschen ist die Seele des Ganzen; die weise Stille; die universelle Schönheit; und mit diesen ist jeder Teil und jedes Teilchen gleich verbunden; dem ewigen Einen.«

RALPH WALDO EMERSON

»...Wahres Leben für Jeden war nur das eine: zu sich selbst zu kommen. Er mochte als Dichter oder als Wahnsinniger, als Prophet oder als Verbrecher enden - dies war nicht seine Sache, ja dies war letzten Endes belanglos. Seine Sache war, das eigene Schicksal zu finden, nicht ein beliebiges, und es in sich auszuleben, ganz und ungebrochen. Alles andere war halb, war Versuch zu entrinnen, war Rückflucht in Ideale der Masse, war Anpassung und Angst vor dem eigenen Innern.«

Nach HERMANN HESSE, Demian, Kapitel 6: Jakobs Kampf

Eine Sache, und nur diese eine ist sicher:
dass die Versklavung des Menschen wächst und zunimmt.
Der Mensch wird zu einem willigen
Sklaven. Er braucht keine Ketten mehr. Er vernarrt sich in
seine Versklavtheit, wird stolz auf sie.
Und das ist das Schlimmste,
was dem Menschen passieren kann.

G.I. GURDJIEFF

In jedem von uns ist ein Meister des Universums. Nicht das Universum draußen, sondern unser inneres Universum der Gedanken, Gefühle und Einstellungen. Es ist das Universum, das man uns nicht ermuntert zu erforschen; und wenn wir es dennoch machen, werden wir oft von denen verspottet, die lieber nicht in sich gehen. Und dabei basieren alle Wahrheiten, die in unseren Märchen, Mythologien und Legenden erzählt werden, auf Erwachen, Erforschen und Erlernen der inneren Welt. Aber wozu, fragst Du vielleicht?

Einfach deswegen, weil, wenn wir es nicht tun, wir nie wissen werden, was es heißt, vollkommen bewusst zu sein, wirklich zu leben - ein erfülltes Leben zu leben. Wir werden nie die Schönheiten der inneren Landschaft kennen. Wir werden die Energie und Kraft unseres kreativen Geistes nicht nützen können, die Kraft unserer Tugenden nicht kennen. Die meisten Menschen erkennen zu spät, was in ihnen wartet und wie wertvoll es ist. Viel zulange lassen wir es zu, abgelenkt und verhext zu werden von all dem, was sich draußen ereignet. Der Meister deiner inneren Welt zu

sein heißt, der Meister Deiner Bestimmung zu sein.
Wirst Du ein Meister oder ein Sklave sein?

[Www.Relax7.Com](http://www.Relax7.Com)

Zwei Menschen haben in Deinem Leben in Dir gelebt.
Der eine ist das Ego,
verängstigt, verlangend, hysterisch, berechnend,
der andere das spirituelle Sein,
dessen stille Stimme der Weisheit Du kaum gehört
oder beachtet hast.

SOGYAL RINPOCHE

Das Ego. Es ist ein Witz.

Es ist nichts anderes, als der Fokus
von bewusster Aufmerksamkeit.

Es ist wie das Radar eines Schiffes.

Das Radar eines Schiffes ist ein Alarmgerät.

Befindet sich etwas im Fahrweg? Und die bewusste
Aufmerksamkeit ist eine gezielte Funktion des Gehirns,
um die Umgebung zu beobachten, so wie ein Radar,
um die Umgebung zu überwachen.

Aber wenn Du Dich mit dem Alarmgerät
identifizierst, dann definierst Du Dich ganz natürlich mit
einem permanentem Zustand der Angst.

In dem Moment, in dem wir von der Identifikation mit dem
Ego ablassen und wir uns bewusst werden, dass wir das
Ganze, der ganze Organismus sind, erkennen wir sofort,
dass alles in Harmonie ist.

Denn das Ganze ist ein Wunder der Harmonie.
Alle Dinge funktionieren zusammen und miteinander.
Selbst die Geschöpfe, die in einem Blutbad gegeneinander
kämpfen und sich gegenseitig auffressen.
Wenn sie dies nicht machten, wärest Du nicht gesund.

ALAN WATTS

Dein Ruhm oder Deine Seele,
was ist wichtiger?
Dein Selbst oder Deine Besitztümer,
was ist wichtiger?
Gewinn oder Verlust,
was ist wichtiger?

LAO TSE

»Es ist nicht das Problem, das das Leiden hervorruft;
es ist unser Denken über das Problem. «

BYRPN KATIE

Lerne, ohne Phantasie zu sehen,
ohne Ablenkung zu hören:
das ist alles.

Höre auf, Namen und Beschreibungen
dem Namenslosen und Formlosen hinzuzufügen,
erkenne, dass jede Art von Betrachtung subjektiv ist,
dass das, was gesehen oder gehört, berührt oder gerochen,
gefühlte oder gedacht, erwartet oder vorgestellt
nur in den Gedanken existiert
und nicht in der Wirklichkeit.
Und wirst in Frieden und frei von Angst sein.

NISARGADATTA MAHARAJ

Der Sinn des Lebens kann nicht in einer fernen Welt
der Abstraktion gefunden werden,
sondern in der Achtsamkeit zu den täglichen
Geschehnissen und Details des Lebens.
Während der überlegst, wo die Wahrheit gefunden
werden kann, mag sie direkt vor Dir sein.

YUEZHOU QUIANFENG

Nur die sind glücklich,
die Ihre Aufmerksamkeit auf etwas anderes
als ihr eigenes Glück ausgerichtet haben:
auf das Glück der anderen,
auf die Entwicklung der Menschheit,
vielleicht sogar auf Kunst oder Sonstiges,
aber mit der Handlung als das Ziel.
Indem sie sich auf etwas anderes ausrichten, finden sie,
durch den Weg, den sie gehen, selbst Glück.

JOHN STUART MILL

Aufzuwachen, lebendig. in dieser Welt,
in der alles sterblich ist - welche Glückseligkeit!

Herbstregen.

SHOSHA

Die gesamte Existenz ist eine sehr entspannte Bewegung -
Bewegung, sicher, aber ganz entspannt.
Bäume wachsen, Vögel zirpen, Flüsse fließen,
und Sterne ziehen dahin:
alles bewegt sich in einer sehr entspannten Art .., keine Eile,
keine Hast, keine Sorgen,
außer der Mensch.

OSHO

Unbewusst trägst Du mit Dir immer Erwartungen,
Hoffnungen und Wünsche über was geschehen sollte,
was Du erleben möchtest und was
Dir das Leben geben sollte.

In dem Moment, wo Du von all diesen
Erwartungen ablässt, sind es Momente der Schönheit,
in denen Du einen Schimmer der Ganzheit,
des ruhigen Herzens erfährst.

THYOAR

»Erleuchtung?
Das Ende alles Leiden.«
BUDDHA

Das Ego möchte das Universum beherrschen,
der spirituelle Verstand möchte eins sein
mit dem Universum.

NN

Der Mensch ist zu sehr von Geld abhängig - Geld ist Zufall.
Es hat nichts mit dem wahren Leben zu tun.
Der Mensch wird zu sehr von seinem Haus oder seinem
Auto, seinem Partner, seinen Kindern,
seinen Beziehungen abhängig.
Beziehungen sind Zufälle - sie haben nichts Essentielles
in sich. Es ist nicht Dein wahres Sein.
Und in diesen Zeiten ist dieses Problem
zu gravierend geworden.

OSHO

»Der beste Tag in Deinem Leben ist der, an dem Du entscheidest, dass Dein Leben Dir gehört. Keine Entschuldigungen oder Ausreden. Niemanden, um sich anzulehnen, abhängig zu sein, verantwortlich zu machen. Das Geschenk gehört Dir – es ist eine faszinierende Reise – und nur Du bist für seine Qualität zuständig. Das ist der Tag, an dem Dein Leben wirklich beginnt.«

NN

Unsicherheit zu akzeptieren und sich mit dem Unbekannten
auseinander zusetzen, erschafft einen
beruhigenden Glauben an das Universum.

Das Selbst und der Rest des Universums sind keine
separaten Einheiten, sondern ein funktionierendes Alles.

NN

Die Dinge, vor denen wir uns fürchten, erscheinen wie hohe
Berge, die wir überqueren müssen.
Und wenn wir sie überquert haben, waren sie in Wirklichkeit
nicht mehr als Hügel.
Trickreiches Denken.

N.N.

Jede Sekunde, die wir erleben, ist ein neuer und einzigartiger Augenblick, ein Augenblick, den es nie wieder geben wird. Und was bringen wir unseren Kindern bei? Dass zwei und zwei vier und Paris die Hauptstadt von Frankreich ist! Wann werden wir ihnen auch beibringen, was sie sind.

PABLO CASALS

Wirklich zu leben erfordert,
alle seine Potenziale auszunützen –
Verstand, Körper, Herz, Seele und Spiritualität.

J.LONDON

»Der, der an Dingen anhaftet, wird leiden.
Der, der hortet und anhäuft, wird schwere Verluste erleiden.
Ein zufriedener Mensch kann nie zerstört werden.
Der, der weiß wann es Zeit ist aufzuhören,
wird niemals mit Problemen aufwachen.
Er wird dauern.«

LAO TSE

»So weit wir das sagen können,
ist der einzige Sinn der menschlichen Existenz,
Licht in das Dunkel des Seins zu bringen.«

C.G. JUNG

Wenn Du von der Welt nichts verlangst, oder von Gott,
wenn Du nach nichts strebst, nichts erwartest,
dann wird der höchste Zustand uneingeladen
und erwartet zu Dir kommen.

NISARGADATTA MAHARAJ

So wie ein Schauspieler in einem Stück in
mehreren Rolle verkleidet auftreten kann,
so legt Gott die Verkleidungen ab,
wenn sein Stück beendet ist
und erscheint als der Eine.

GURU ARJAN

Ich würde viel lieber in Welt der Mystik leben
als in einer Welt, die so klein ist,
dass mein Verstand sie begreifen kann.

HARRY E. FOSDICK

Sicherheit ist hauptsächlich ein Aberglaube.
Sie existiert in der Natur nicht
Das Leben ist entweder ein herausforderndes Abenteuer
oder gar nichts.

HELEN KELLER

Du solltest Dir dessen bewusst sein, dass die Dinge der Welt
nicht von Dauer sind; zusammenkommen bedeutet auch
immer trennen. Sei dadurch nicht beunruhigt,
denn dies ist die Natur des Lebens.
Mit Sorgfalt übe rechte Bemühung, suche die Befreiung.
In dem Lichte der Weisheit,
zerstöre die Dunkelheit der Ignoranz.
Nichts ist sicher. Alles in diesem Leben ist wertvoll

BUDDHA

Freiheit ist nur ein anderes Wort,
für nichts mehr verlieren können.

JANIS JOPLIN

Wenn man nichts zu verlieren hat, wird man mutig.
Wir sind nur dann ängstlich, wenn es etwas gibt, an das wir
uns noch anhängen können.

CARLOS CASTANEDA

Freiheit ist der Zustand der kompletten und absoluten
Unsicherheit und des Nichtwissens.
Indem Du also Sicherheit und Wissen suchst, entfernst Du
von der Freiheit, die Du willst.
Es gibt keine Sicherheit in der Freiheit,
zumindestens nicht in dem Sinne, wie wir sie
normalerweise definieren. Das ist natürlich der Grund,
warum sie so frei ist; es gibt nichts zu festhalten.

ADYA

Am Beginn der Freiheit befindet sich die Erkenntnis,
dass Du nicht „der Denker“ bist.
In dem Augenblick, in dem Du beginnst,
den Denker zu beobachten,
wird eine höhere Bewusstseinsstufe aktiviert.
Du erkennst dann, dass sich jenseits des Denkens
unendlich viel Intelligenz befindet,
dass Denken nur ein kleiner Teil von Intelligenz ist.
Du erkennst auch, dass die Dinge, die wirklich wichtig sind –
Schönheit, Liebe, Kreativität, Freude, innerer Frieden –
aus dem Bereich jenseits des Denkens kommen.

ECKHART TOLLE

Die gesamte Existenz ist in einer sehr entspannten Bewegung
– Bewegung, sicherlich, aber sie ist komplett entspannt.
Bäume wachsen, Vögel singen und Flüsse fließen, Sterne
ziehen dahin: alles bewegt sich in einer sehr entspannten
Form keine Hast, keine Eile, keine Sorge und keine
Vergeudung, außer dem Menschen.

OSHO

Wirkliches Glück ist ohne Grund und kann nicht durch
Fehlen von Stimulation verschwinden.
Es ist nicht das Gegenteil von Sorgen, es beinhaltet alles
Sorgen und Leiden.

NISARGADATTA MAHARAJ

Blinder, wie kannst Du
auf einem geraden spontanen Pfad stolpern?
Sei spontan in Dir selbst und finde den Weg,
auf dem Du geboren worden bist.

THE BAULS

KEIN EGO, KEINE PROBLEME

ZEN

Das Geschenk der Wahrheit übertrifft alle Geschenke.
Der Geschmack der Wahrheit übertrifft alles Süße.
Die Freude der Wahrheit übertrifft alle Freuden.
Der Verlust des Wünschen übertrifft alle Sorgen.

DHAMMAPADA

Der Wunsch nach Wahrheit ist der beste aller Wünsche,
aber er ist immer noch ein Wunsch.
Alle Wünsche müssen aufgegeben werden,
damit die Wahrheit in Dein Leben treten kann.

NISARGADATTA MAHARAJ

Das Feuer der Neigungen existiert nicht für den,
der die Reise beendet hat,
der sorgenfrei und komplett frei ist,
und alle Abhängigkeiten abgebrochen hat.

DHAMMAPADA

Man muss den Verstand klar und unbeeinflusst von den
vorübergehenden Phänomenen rundherum halten.
Wenn sich der Verstand nicht bewegt, wird man von den
Ereignissen der Welt nicht versklavt.

HUINENG

Wenn Ihre Definition des Selbst nicht mehr an Gedanken gebunden ist, nicht mehr begrifflich ist, ergibt sich eine Tiefe des Gefühls, der Richtung, des Mitleids, der Liebe, das nicht da war, als Sie in den Verstandeskonzepthen eingeschlossen wurden.
Sie sind diese Tiefe.

ECKHART TOLLE

Der Gedanke erschafft das Wort.
Das Wort erschafft die Handlung.
Die Handlung entwickelt sich zur Gewohnheit.
Und die Gewohnheit verhärtet sich zum Charakter.
Gehe also vorsichtig mit den Gedanken
und ihren Entwicklungen um.
Und lasse sie der Liebe entspringen,
aus Sorge um alle Wesen.

BUDDHA

Wenn der Verstand in Frieden ist,
ist auch die Welt in Frieden.
Nichts ist real, nichts fehlt.
Sich nicht an die Realität klammernd,
nicht im Leeren steckenbleibend,
bist Du weder heilig noch weise,
sondern nur ein gewöhnlicher Mensch,
der seine Arbeit getan hat.

PANG YUN

Es gibt nichts definitiv Gutes oder Schlechtes in dieser Welt.
Nachdem etwas geschehen ist,
hängt es davon ab, wie Du es siehst
- als gut oder als schlecht.

NN

Das Selbst ist wie die geballte Faust.
Entspanne und öffne die Faust,
und Du wirst darin nichts finden..
Entspanne das Herz und Du wirst darin nichts finden.
Das Gefühl eines „Selbst“ ist nur die Spannung zwischen
Körper und Verstand, die das
Gefühl der Unabhängigkeit hervorruft.
Entspanne und der Verstand-Körper wird sichtbar.

DA FREE JOHN

Jemand,
der Unterschiede zwischen Respekt und Missfallen macht,
zwischen hohem und niedrigem Rang, dem Grossen und
dem Kleinen, wird nie die Wahrheit erkennen, die allen
Dingen zugrunde liegt.

SHANHUI

Ein angstfreier Verstand,
der nicht länger in Erwägung zieht,
was gut ist und was schlecht,
ein Verstand jenseits der Bewertungen,
beobachtet und versteht.

NN

Wenn Du wirkliches Glück willst, muss Du alles „Mögen“ und „Nicht-Mögen“ aufgeben. Dann musst Du eine andere Sprache lernen, um mit der Existenz zu kommunizieren. Was immer auch geschieht, erfreue Dich daran. Nimm Dein „Mögen“ und „Nicht-Mögen“ nicht mit. Dein Leben kann ein permanenter Tanz sein, ein Fest; ansonsten lebst Du in der Hölle.

OSHO

Friede und Mitgefühl gehen Hand-in-Hand
mit Verstehen und Nichtdiskriminierung.

Wir bevorzugen eine Sache gegenüber einer anderen,
wenn wir diskriminieren. Mit den Augen des Mitgefühls
können wir die gesamte lebende Realität zugleich sehen.
Ein mitfühlender Mensch sieht sich in jedem Wesen. Mit der
Fähigkeit, die Realität von vielen Standpunkten aus zu
sehen, können wir über alle Standpunkte hinausgehen und
in jeder Situation mit Mitgefühl handeln. Das ist die höchste
Bedeutung des Wortes "Versöhnung".

THICH NHAT HANH

Lass die Vergangenheit hinter Dir;
lass die Zukunft hinter Dir;
lass die Gegenwart hinter Dir.
Dann bist Du bereit, zu der anderen Küste zu gelangen.
Niemand wirst Du in das Leben zurückkehren,
dass mit dem Tod endet.

BUDDHA

Ich lebe weder in meiner Vergangenheit,
noch in meiner Zukunft.
ich bin nur an der Gegenwart interessiert.
Wenn Du immer in der Gegenwart sein kannst,
wirst Du glücklich sein.
Das Leben wird ein Fest für Dich sein, ein großes Festival,
den das Leben ist der Moment,
in dem wir genau jetzt leben.

P. COELHO

Wenn man unter Ewigkeit nicht
unendliche Zeitdauer, sondern Unzeitlichkeit versteht,
dann lebt der ewig,
der in der Gegenwart lebt.

LUDWIG WITTGENSTEIN

Seit jeher haben spirituelle Meister aller Traditionen
darauf hingewiesen, dass das Jetzt der Schlüssel zur
spirituellen Dimension ist.

ECKHART TOLLE

Wenn Deine Aufmerksamkeit sich von
Suchen, Träumen und dem Leben nachzulaufen
hin zum im Jetzt und Hier sein wendet,
dann bist voll gegenwärtig in der Gesamtheit Deines Seins.

THYOAR

Unser Verstand sollte frei sein von Spuren der
Vergangenheit, genauso wie die Blumen im Frühling.

SHUNRYU SUZUKI

Sorge Dich nicht, um was kommen mag.
Sorge Dich nicht, um was jetzt geschieht.
 Versuche nicht zu verstehen.
 Versuche nicht, etwas zu erreichen.
Entspanne Dich, jetzt, und sei ruhig.

TILOPA

Heute ist der absolute Tag,
der einzige Tag in der Ewigkeit der Zeit.
Jeder Tag ist frisch und neu,
genauso wie das Leben eines jeden Tag neu ist.
Die Vergangenheit ist nur ein Bezugspunkt.
Die Zukunft ist Hoffnung.
Das Heute ist real.

RYOKAN

Wahrheit ist einfach dieser gegenwärtige Moment,
so wie er ist;
nichts kann hinzugefügt werden.
Wenn Du vollkommen gegenwärtig sein kannst
in diesem Moment,
dann bist Du selbst die Wahrheit.

TISHAN

Verstehen entsteht durch im Jetzt sein,
in der Gegenwart,
die immer zeitlos ist.

J. KRISHNAMURTI

Wir sorgen uns, weil uns in die Zukunft projizieren.
Wir sorgen uns, weil wir nicht vertrauen.
Wir sind entspannt, wenn wir im Jetzt und Hier leben.
Wir sind entspannt, wenn wir vertrauen.

NHASTI

Glücklich ist der, der nicht im Sessel der Böartigen sitzt,
sondern Freude in der Lieblichkeit der Dinge findet,
und danach Tag und Nacht lebt.

NORMAN FISCHER

Meister, schreibst Du mir bitte
einige Erkenntnisse von höchster Weisheit auf?
Ikkyu nahm ohne zu zögern seinen Pinsel zur Hand
und schrieb
"Achtsamkeit".

IKKYU

In gewisser Weise kann der Zustand der Achtsamkeit mit Warten verglichen werden. Es ist eine qualitativ ganz andere Form des Wartens, eine, die Deine totale Wachsamkeit erfordert. Jeden Moment kann etwas geschehen, und wenn Du nicht komplett wach bist, absolut still, wirst Du es verpassen. In diesem Zustand ist Deine ganze Aufmerksamkeit auf das Jetzt gerichtet. Es bleiben keine Kapazitäten für Tagträume, Nachdenken, Erinnern, Planen. Es gibt keine Anspannung, keine Angst, nur achtsame Aufmerksamkeit. Du bist gegenwärtig mit deinem ganzen Sein, mit jeder Zelle Deines Körpers.

ECKHART TOLLE

Du willst also wissen, was mein Geheimnis ist?
Siehst Du, egal was passiert, ich wehre mich nicht dagegen.

KRISHNAMURTI

Erlaube Dir, frei zu sein.
Gehe einfach mit dem Fluss des Lebens.
es ist alles so einfach.
Wie können wir nur so kompliziert sein?

NAH STI

Sei mit bewusster Achtsamkeit
und lass die Dinge ihren natürlichen Verlauf nehmen.
Dann wird Dein Verstand in jeder Umgebung ruhig sein,
wie ein klarer Waldteich.

Alle Arten von wunderbaren, seltenen Tieren werden
kommen, um in dem Teich zu Trinken, und Du wirst die
wahre Natur der Dinge klar erkennen. Du wirst viele
seltsame und wunderbare Dinge vorbeiziehen sehen, aber
Du wirst immer ruhig sein.

ACHAAN CHAH

Zwischen den Ufern des Schmerzes und der Freuden
fließt der Fluss des Lebens.
Nur wenn der Verstand sich verweigert,
mit dem Fluss des Lebens zu gehen,
und an den Ufern hängen bleibt,
entstehen die Probleme.

MANUEL HERNANDEZ

Mit Fließen mit dem Leben meine ich Annehmen
- kommen lassen, was kommt, und gehen, was geht.
Wünsche nichts, fürchte nichts, beobachte das, was
geschieht, sobald und wie es geschieht, denn Du bist nicht,
was geschieht, Du bist, dem es geschieht.
Letztlich bist Du auch nicht einmal der Beobachter.

MANUEL HERNANDEZ

Das ist es, in was ich lebe.
Du kannst es das Königreich Gottes nennen, oder die Welt
des Alles, die Gott ist, oder Realität oder Wahrheit.
Das Universum des Stoff Gottes ist in uns.
Du kannst es nicht mit dem Verstand finden, oder durch
Gedanken, und somit kannst Du auch
Deine Welt nicht verwenden,
um es zu fangen. So gesehen ist es unerreichbar. Aber wenn
das Bewusstsein eines Menschen komplett entspannt ist,
und sich erlaubt, weich und still zu sein,
findet es sich in etwas wieder,
von dem es immer schon wusste, dass es wahr ist.
Es kann nichts unternehmen, um dorthin zu gelangen.
Und es kann nur ohne Anstrengung dort verweilen.
Man kann nur durch Offen- und Einfachheit
des Herzens darin aufgehen.

JOHN DE RUITER

Nimm´ jemanden, der nicht auf die Ergebnisse sieht, der nicht reicher sein möchte, oder Angst hat zu verlieren, der nicht einmal das geringste Interesse an seiner eigenen Persönlichkeit hat: er ist frei.

RUMI

Alles fließt, nichts ist Zufall.

J.LONDON

Akzeptiere – und handle dann.
Was auch immer der momentane Augenblick bringt,
akzeptiere ihn, als ob Du ihn gewählt hättest.
Arbeite immer mit ihm, nicht gegen ihn.
Mache ihn zu Deinem Freund und Verbündeten,
nicht zu Deinem Feind.
Das wird Dein ganzes Leben
wie durch ein Wunder verändern.

ECKHART TOLLE

Menschen, die dem Weg folgen, reisen durch die Welt, indem Sie auf Ereignisse sorglos und ohne Zurückhaltung reagieren. Wie Wolken sich in Regen verwandeln, das Mondlicht der Flut folgt, Orchideen im Schatten wachsen, wie sich der Frühling in allem zeigt, handeln Sie ohne Berechnung, antworten Sie mit Bestimmtheit.

HONGZHI

Die einzige Möglichkeit,
ein Problem wirklich zu lösen ist,
es nicht als Problem zu sehen.

DIETER LANGENECKER

Darum geht es bei der Erleuchtung
- ein tiefes Verständnis, das es keine Probleme gibt.
Und dann, wenn es keine Probleme zu lösen gibt,
was willst Du dann machen?
Du wirst sofort zu leben beginnen.
Du wirst essen. schlafen, lieben, arbeiten,
plaudern, singen und tanzen -
was sonst sollte es zu tun geben?

OSHO

Die Welt ist ein Erlebnis, eine Freude, ein Wunder,
eine Arabeske von solch erstaunlichem Rhythmus,
und eine Verführung von solcher Intensität,
sodass wir von ihrem Netz in einen solchen Zustand
der Miteinbeziehung verwickelt werden,
dass wir vergessen, dass es ein Spiel ist.

ALAN WATTS

Das höchste Gut ist wie Wasser.
Wasser gibt den zehntausenden Dingen Leben
und bemüht sich nicht.
Es fließt zu Stellen, die der Mensch ablehnt,
und ist somit so wie das Tao

LAO TSE

Der Strom des Lebens fließt dem Ozean zu.
Wenn du vertraust, fließt du mit dem Strom.
Du bist ja schon im Fluss, klammerst dich aber an ein paar
tote Wurzeln am Ufer
- oder willst gegen die Strömung ankämpfen?
Du klammerst dich an Schriften, klammerst dich an Dogmen,
Ideologien und erlaubst dem Fluss nicht, dich mitzunehmen.
Gib alle Ideologien auf, alle Dogmen, alle Schriften.
Das Leben ist die einzige Schrift, die einzige Bibel...!!!
Vertraue ihm und lass dich von ihm zum Ozean tragen
zum Letzten und Höchsten.....

OSHO

Suchende auf dem spirituellen Pfad möchten gerne alles über
Erleuchtung wissen. Was ist Erleuchtung?
Ich sage, "Erleuchtung ist wie ein Witz". Es ist wie jemand im
Meer, der nach dem Meer sucht.

SRI SRI RAVISHANKAR

Ein glückliches Lebens kommt aus der Stille des Verstandes.

CICERO

Dem Verstand, dessen Gedanken still sind,
öffnet sich das ganze Universum.

LAO TSE

Schau' in Dich.
Sei still.
Frei von Angst und Abhängigkeit.
kenne den süßen Weg der Freude.

BUDDHA

Achtsamkeit ist der Pfad zum Nicht-Tod.
Unachtsamkeit ist der Pfad zum Tod.
Die Achtsamen sterben nicht.
Die Unachtsamen sind bereits tot.

DHAMMAPADA

Warum lebe ich alleine?

I weiß es nicht in irgendeiner mystischen Art und Weise
bin ich dazu verurteilt ...Ich bekomme nicht
genug von den Stunden der Stille, in denen nichts geschieht.

Wenn die Wolken vorüberziehen, die Bäume nichts
sagen, wenn die Vögel singen. Ich bin süchtig nach der
Erkenntnis, das nur zu sein ausreicht, und etwas
hinzuzufügen alles nur durcheinanderbringen würde.

THOMAS MERTON

Es ist nicht die Huldigung einer Person, die wichtig ist,
sondern die Beharrlichkeit und Tiefe
Deiner Hingabe an die Aufgabe,
Das Leben selbst ist der größte Meister;
sei aufmerksam gegenüber seinen Lehren
und gehorche seinen Kommandos.

NISARGADATTA MAHARAJ

Nach Gott zu suchen ist genauso,
wie einen Pfad in einem Schneefeld suchen;
wenn es keinen Pfad gibt,
und Du nach einem suchst,
gehe über das Schneefeld,
und da ist Dein Pfad.

THOMAS MERTON

Niemand sollte von Kindheit
irgendeiner Religion, Philosophie oder Theologie
ausgesetzt sein, weil dies seine Freiheit zu suchen zerstört.
Hilf ihm, stark genug zu sein.
Hilf ihm, stark genug zu sein zu zweifeln,
skeptisch zu sein gegenüber dem,
was rundherum um ihn geglaubt wird.
Hilf ihm, niemals zu glauben,
sondern darauf zu bestehen zu wissen;
und was auch immer dazu notwendig sein soll,
wie lange auch immer es dauern mag,
auf diese Pilgerreise alleine zu gehen, auf sich selbst gestellt.
Den es gibt keinen anderen Weg, die Freiheit zu finden.

OSHO

Wie schon seit je her, lebt die Welle das Leben einer Welle und gleichzeitig das Leben des Wassers. Die meisten Menschen sehen sich als Welle und vergessen, dass sie auch das Meer sind. Sie sind gewohnt, den Geburt-Tod-Kreislauf zu leben und vergessen die Nichtgeburt-Nichttod. Eine Welle lebt auch das Leben des Meeres, und ebenso leben wir das Leben von Nichtgeburt-Nichttod.

Wir müssen nur wissen, dass wir das Leben von Nichtgeburt-Nichttod leben. Alles ist im Wort „wissen“. Zu wissen heißt, erkannt zu haben. Erkennen ist Bewusstsein. Das Ergebnis der Meditation ist, uns aufzuwecken, um eine Sache zu wissen: Geburt und Tod können uns keiner Weise auch nur irgendwie berühren.

THICH NHAT HANH

Das Sein ist das ewige, immer gegenwärtige eine Leben jenseits der unzähligen Erscheinungen, die Geburt und Tod unterworfen sind. Doch das Sein befindet sich nicht nur jenseits von Formen, sondern auch tief im Inneren der Formen, als ihre innerste und unsichtbare und unzerstörbare Essenz. Das bedeutet, das Sein ist jetzt zugänglich für Dich, ist Dein eigenes tiefstes Selbst, Deine wahre Natur. Aber versuche es nicht, mit dem Verstand zu erfassen. Du erfährst es nur, wenn der Verstand still ist. Wenn Du gegenwärtig bist, wenn deine Aufmerksamkeit voll und ganz auf das Jetzt gerichtet ist, dann wird das Sein spürbar, aber es entzieht sich dem Begreifen des Verstandes. Die Bewusstheit des Seins wiederzuerlangen und in den Zustand von „fühlendem Erkennen“ zu verbleiben, das ist Erleuchtung.

ECKHART TOLLE

Es gäbe keine Möglichkeit, den Tod kennen zu lernen,
wenn er nur einmal geschieht. Aber glücklicherweise ist das
Leben nichts anderes als ein kontinuierlicher Tanz von
Geburt und von Tod, ein Tanz der Veränderung.

SOGYAL RINPOCHE

Der Sinn des Lebens ist es,
von Moment zu Moment zu leben.
Folge einfach dem Fluss des Lebens
von der Kindheit bis ins hohe Alter.
Werde geboren, wenn es Zeit ist, geboren zu werden,
und sterbe, wenn es Zeit ist, zu sterben.

ZHUANG ZI

Die meisten Menschen sehen sich als Welle
und vergessen, dass sie auch Wasser sind.
Sie sind es gewohnt, Geburt-Tod zu leben,
und vergessen die Nichtgeburt-und-Nichttod.
Eine Welle lebt auch das Leben des Wassers,
und wir leben auch das Leben von Nichtgeburt-Nichttod.

Wir müssen nur erkennen,
dass wir das Leben von Nichtgeburt-Nichttod leben.

Alles liegt im Wort "erkennen".
Zu erkennen heißt zu wissen.
Erkennen ist Bewusst-Sein.
All die Arbeit in der Meditation
ist darauf ausgerichtet uns aufzuwecken,
um einen und nur eine Sache zu wissen:
Geburt und Tod können uns
In keiner auch nur irgendwie gearteten Weise berühren.

THICH NHAT HANH

Veränderung in der Natur geschieht nicht aus Absicht.
Genaugenommen ist, was wir in der Natur als Leben
und Tod bezeichnen, weder der Beginn
noch das Ende von Etwas.
Es ist einfach ein ewiger natürlicher Prozess.

XU YOU

Wenn Du erkennst, dass sich alle Dinge verändern,
gibt es nichts, an das Du Dich anklammern versuchst.

Wenn Du keine Angst vor dem Sterben hast,
gibt es nichts, was Du nicht erreichen kannst.

LAO TSE

Es macht nicht den geringsten Unterschied, ob jemand lange
oder kurz lebt, solange er den Grund des Seins versteht.
Diese Art des Lebens ist ein Leben von Wert.

MA TZU

Wenn Du erkennst, woher Du kommst,
wirst auf natürliche Art und Weise
tolerant, unabhängig, belustigt,
liebevoll wie eine Großmutter,
würdig wie ein König.
Eins mit dem Wunder des Seins
kannst Du mit allem, was
das Leben bringt, umgehen,
und wenn der Tod kommt,
bist Du bereit.

LAO TSE

Der Weise wird nicht durch Worte bewegt,
ist unempfindlich für Verführungen,
wird durch Räuber nicht in Angst um sein Leben versetzt,
und selbst Leben und Tod beunruhigen ihn nicht.

SUN SHU AO

Es gibt wissentliches Wissen.
Das sind die Dinge, von denen wir wissen,
dass wir sie wissen.

Dann gibt es das wissentliche Nichtwissen.
Das heißt, es gibt Dinge, von denen wir wissen,
dass wir sie nicht wissen.

Aber es gibt auch nichtwissendes Nichtwissen.
Das sind die Dinge,
von denen wir nicht wissen,
dass wir sie nicht wissen.

NN

Morrie Schwartz, der weise Professor in Mitch Albom's Buch „Dienstags bei Morrie“, erzählt von einer kleinen Welle, die im Ozean dahingleitet und voller Freude und Zufriedenheit ist. Sie genießt den Wind und die frische Luft – bis sie merkt, wie die anderen Wellen an den Strand schlagen. „Mein Gott, das ist ja furchtbar“, sagt die Welle, „schau nur, was mit mir geschehen wird!“ Eine andere Welle kommt vorbei. Sie sieht die erste, wie sie traurig ist, und fragt sie „Warum bist du so traurig?“ Sagt die erste Welle, „Du verstehst das nicht! Wir werden alle am Strand umkommen! Wir alle werden uns im Nichts auflösen! Ist das nicht furchtbar?“ Sagt die zweite Welle, „Nein, du verstehst das nicht. Du bist keine Welle. Du bist ein Teil des Ozeans“.

MORRIE SCHWARTZ

Wir sind nicht getrennt von der Realität.
Wir bilden uns ein, wir sind getrennt,
wir erschaffen das Gefühl der Trennung
und unterziehen uns dann großen spirituellen Praktiken.
Warum Trennung einbilden oder schaffen
und sie dann zerstören?

SRI RAMANA MAHARSHI

Das, was Du bist,
existiert jenseits der Persönlichkeit, jenseits der Identität.
Du bist pures Bewusstsein, grenzenlos, ohne Einschränkung.
Entdecke dies und Du wirst frei, total frei, die Freiheit selbst.

THYOAR

Vielleicht bist Du bereit, die Theorie zu akzeptieren,
dass alles im Universum eine Illusion ist,
dennoch wirst Du höchstwahrscheinlich
nicht akzeptieren können, dass diese Illusion
den allerwichtigsten Faktor beinhaltet,
nämlich Dich selbst.

RAMESH BALSEKAR

»Ich feiere den Platz in Dir,
wo wir alle eins sind.«

RUMI

Meine Welt ist eine offene Welt,
die allen gehört, allen zugänglich ist.
In meiner Welt herrscht Gemeinschaft,
Einsicht, Liebe, wirkliche Qualität;
das Individuum ist das Totale,
die Totalität - im Individuum.
Alles ist Eins und das Eins ist Alles.

NISARGADATTA MAHARAJ

Alles ist in Bewegung:
Himmel, Erde, Wasser, Feuer,
und das Geheimnisvolle,
das langsam einen Körper wachsen lässt.
Kabir sah dies für 15 Sekunden,
und es machte ihn zu einem lebenslangen Diener.

KABIR

Alles in der Natur beinhaltet die gesamte Kraft der Natur.
Alles besteht aus einem versteckten Stoff

RALPH WALDO EMERSON

Warum existiert die Welt?
Weil sie tanzt, weil sie wild ist, weil sie endlos gebärt.

ADYASHANTI

Gibt es etwas Befriedigenderes, Heilenderes, Schöneres,
Wichtigeres als Deinen nächsten Atemzug?
Lass ihn nicht unbemerkt vorbeiziehen.
Nimm Dir die Zeit und genieße es.

BETH JOHNSON

Gewöhnliches Bewusstsein ist der Weg.
Gaukle Dir nichts vor,
indem Du die Wahrheit woanders suchst.
Beachte nur die kleinen täglichen Ereignisse
mit ungeteilter Aufmerksamkeit,
und Du wirst durch das Leben Einsicht erfahren.

KASYAPA

Sieh' das Einfache im Komplizierten.
Erlange Größe in kleinen Dingen.
Im Universum werden die schwierigen Dinge so getan,
als wären sie einfach.

NN

Im Bemühen des Lernen wird jeden Tag etwas hinzugefügt.
Im Leben nach dem Tao wird jeden Tag
etwas fallen gelassen.
Weniger und weniger wird getan,
bis Nicht-Handlung erreicht ist.
Wenn nichts getan wird, bleibt nichts ungetan.
Die Welt wird dadurch regiert,
dass man den Dingen ihren Lauf lässt.
Sie kann nicht durch Eingreifen regiert werden..«

LAO TSE

Den Weg zu studieren ist, sich selbst zu studieren.
Sich selbst zu studieren ist, sein Selbst zu vergessen.
Sein Selbst zu vergessen ist, durch alles erleuchtet zu sein.
Durch alles erleuchtet zu sein ist, die Trennmauern zwischen
dem selbst und den anderen zu beseitigen.
Dann gibt es kein Anzeichen von Erleuchtung,
obwohl die Erleuchtung selbst endlos in das Leben
hineindauert.

DOGEN

»Die kleinen Dinge sehen ist Einsicht.
Gewalt nachzugeben ist Stärke.
Das äußere Licht verwendend kehre zur Einsicht zurück.
Und werde auf diese Weise von Schaden bewahrt.
Das ist Ausdauer und Übereinstimmung erlernen.«

LAO TSE

Ich bin gut zu Menschen, die gut sind.
Ich bin auch gut zu Menschen, die nicht gut sind.
Denn Tugend ist gut sein.«

LAO TSE

Sobald Du in Dich selbst vertraust,
weißt Du zu leben.

GOETHE

Der Mensch erschafft seine eigene Verwirrung,
weil er sich selbst immer ablehnt, sich selbst
verurteilt, sich nicht selbst akzeptiert.
Und damit wird eine Kettenreaktion der Verwirrung,
des inneren Chaos und des Elends erschaffen.
Warum akzeptierst Du Dich nicht als der, der Du bist?

OSHO

Bejahen, unwichtig zu sein

LAO TSE

Deswegen vermeidet der Weise Extremes,
Übertriebenes und Zufriedenheit

LAO TSE

Werde wieder wie ein kleines Kind

LAO TSE

Der Meister war bekannt dafür,
mit Revolutionären einer Meinung zu sein,
selbst auf die Gefahr hin, sich den Unwillen
der Regierenden zuzuziehen.

Als ihn jemand fragte,
warum er nicht selbst aktiv an
der sozialen Revolution teilnehme,
antworte er mit diesem hintergründigem Verse:

"Ruhig sitzend, nichts tuend.
Der Frühling kommt und das Gras wächst."

ANTHONY DE MELLO

Wenn der Mensch nicht demütig ist,
wird es eine Katastrophe geben.

LAO TSE

Es ist besser,
ein einfaches Leben zu leben,
Schweigen zu beachten
und ohne Anstrengung zu leben.

LAO TSE

Nur Menschen,
die in Ihrem Herzen zentriert sind,
können gerecht und fair sein.

Es ist dies keine Frage
der intellektuellen Qualifikation
oder des Ranges.

Es ist eine Frage
Deiner inneren Balance.

MEVLANA

Innere Friede bedeutet nicht, an einem
Platz zu sein, wo es keinen Lärm gibt,
oder Schwierigkeiten, oder harte Arbeit.

Innere Friede bedeutet, dass Du mitten in all diesen Dingen
bist, und dennoch in Deinem Herzen ruhig bist.

MARCEL MORIN

Der beste Weg, Träume wahr zu machen ist - aufzuwachen.
Denke nie an die Zukunft - sie kommt früh genug.

N.N.

Glück ist das Parfüme,
das Du nicht auf andere sprühen kannst,
ohne selbst etwas davon abzubekommen.

NN

Suche nicht nach einem Zuhause, denn es gibt keines.
Suche nach Dir, denn es gibt es.

NAHSTI

Im Einklang mit der Existenz zu sein
ist die gesündeste Erfahrung.
Es gibt nicht mehr als das, aber es ist soviel,
dass es nie zuwenig wird.

OSHO

Es gibt keinen Grund für einen Wettkampf mit Jemandem,.
Du bist Du selbst, und, so wie bist, absolut perfekt.
Akzeptiere Dich.

OSHO

Unabhängigkeit ist die Freiheit
von dem Wunsch nach Objekten der Begierde,
sowohl erdgebunden als auch traditionell,
sowohl hier als auch später.

PATANJALI

Kein Problem kommt jemals zu Dir, das nicht einen Zweck
in Deinem Leben hat, das nicht zu Deinem
inneren Wachstum beitragen kann.

PEACE PILGRIM

Das Selbst ist, was dem Leben Atem gibt.
Du musst nicht danach suchen. Es ist hier.
Du bist das, womit Du suchen würdest.
Du bist, wonach Du suchst!
Und das ist alles.

SRI H.W.L. POONJA

Wenn Du aufhörst, ein Macher zu sein,
wenn Du aufhörst, in Kontrolle zu sein
und Dich so akzeptierst,
als ein Ereignis der Existenz so wie Dich die Existenz will,
werden alle Schuld- und Schamgefühle
plötzlich hinter Dir gelassen.

RABIA

Optimismus und Pessimismus,
als kosmische Philosophien,
zeigen den gleichen naiven Humanismus.
Das Universum, soweit wir es von der
Philosophie der Natur kennen,
ist weder schlecht noch gut,
und ist nicht bemüht,
uns glücklich oder unglücklich zu machen.

BERTRAND RUSSELL

Frage nicht und erwarte nichts.
Gib, teile mit großzügig.
Sei kein Bettler, sei ein Kaiser.

SANTIDARMA

»Ein glückliches Leben ist eines,
dass in Übereinstimmung mit
seiner eigenen wahren Natur ist.«

SENECA

Jemand,
der Unterschiede zwischen Respekt und Missfallen macht,
zwischen hohem und niedrigem Rang,
dem Grossen und dem Kleinen,
wird nie die Wahrheit erkennen,
die allen Dingen zugrunde liegt.

SHANHUI

Wenn Dein Verstand und Herz in Frieden sind,
wenn es keine Reaktion und keine Streben gibt,
dann kannst Du die Symphonie der Existenz hören
und Dein ganzes Sein tanzt in Stille.

SHANTI

Alle Dinge sind im Einklang und Frieden
mit ihren Rollen im Universum,
und sie lachen über die Menschen.

Das Leiden der Menschen
entspringt dem Wunsch nach dem,
was sie nicht haben,
und dem Nicht-Schätzen dessen,
was sie haben.

HERZ SUTRA

So wie eine Lotusblume aus dem Schmutz der Welt entsteht,
aber davon nicht berührt wird,
erlaube Deinem wahren Sein sich frei zu entfalten
auf der spirituellen Reise des Loslassens und der Ruhe.

HERZ SUTRA

Solange Du nach etwas strebst,
wirst Du nur den Schatten der Realität,
aber nicht die Realität selbst erhalten.

SHUNRYU SUZUKI

Das Problem mit vielen Dingen
sind die vorgefassten Meinungen, die wir über sie haben!

TISHAN

Wie weißt Du, ob Du am richtigen Weg bist?
Wenn Du die Karte nicht länger benötigst.

HAVEN TREVINO

Der Weise hat die Sonne und den Mond auf seiner Seite.
Er erfasst das Universum unter seinem Arm.
Er führt alles zu einem harmonischem Ganzen zusammen,
schiebt zur Seite, was konfus oder undeutlich ist,
und betrachtet den Bescheidenen als ehrenwert.
Während sich die Menge müht, scheint er dumm und
unentschlossen zu sein. Er mischt die Verschiedenheiten von
zehntausend Jahren in eine komplette Reinheit.
Alle Dinge sind so vermischt
und beeinflussen sich gegenseitig.

TSCHUANG TSE

Wenn man sich zur Schau stellt,
stürmt die ganze äußere Welt herein
und kerkert ihn ein.

Er ist nicht länger geschützt
durch die Ehrlichkeit des Tao.

TSCHUANG TSE

Dein eigenes Schatzhaus hat schon alles, was Du brauchst.
Warum verwendest Du es nicht, anstatt nach dem zu jagen,
was außerhalb von Dir ist?

MA TZU

Das Leben wurde erschaffen, um einfach zu sein.

ALAN WATTS

Frieden kann nur von denen erreicht werden,
die die friedvoll sind,
und Liebe nur von denen gezeigt werden, die lieben.
Liebe aus Schuldgefühlen, Angst oder
Oberflächlichkeit heraus wird nicht blühen,
ebenso wenig wie vernünftige Pläne für die Zukunft von
denen gemacht werden können, die nicht im Jetzt leben.

ALAN WATTS

Der reine Klang des Wassers, die schönen Farben der Berge,
Nichts hängt zusammen mit richtig oder falsch
Der Schatten des Bambus im Fenster einer Hütte
Hier ist Musik in einer Art,
die Du für niemanden spielen kannst.

YUN-K'AN TZU

Jeder Moment und jeder Ort ist verschieden
in seiner Einzigartigkeit.
Es gibt keine Notwendigkeit,
ihn mit einem anderen Moment und Ort zu vergleichen.
Koste die Gegenwart
mit heiterer Gelassenheit und bewusster Achtsamkeit -
das ist genug!

NN

Umso besser Du Dich kennst, umso klarer ist alles.
Selbst-Kenntnis hat kein Ende – Du gelangst an kein Ziel,
Du kommst zu keiner letzten Erkenntnis.
Es ist ein endloser Fluss.

J. KRISHNAMURTI

Die tiefsten Worte der Weisen lehren uns das Gleiche
wie der Klang des Windes oder des fließenden Wassers.

ANTONIO MACHADO

Sei nicht feindlich oder abhängig von irgendeiner Doktrin,
Theorie, Ideologie, selbst nicht der buddhistischen.
Alle Gedankensysteme sind nur Anregungen;
Sie sind nicht absolute Wahrheit.

THICH NHAT HANH

Wo wirkliche Ein-heit ist,
gibt es keine Unterscheidung von Selbst und Anderen.
Wo wirkliche Weisheit ist, gibt es keine Notwendigkeit,
schlaue Pläne zu schmieden.

ZHUANG ZI

Genauso sicher, wie niemand und nichts
Deine Möglichkeiten zerstören kann, können sie sie erfüllen.

Nur Du kannst das.

All die schönen Reden, all die großen Bücher und all die
großen Lehrer zusammen können Deine Möglichkeiten nicht
entfalten.

Sie dienen nur als Erinnerungen, Funken, um das Feuer in
Deinem Herzen zu entzünden, Fackeln in der Nacht,
aus der Furcht, dass Du vergisst.

TERRI MCPHERSON

Der Finger zeigt auf den Mond,
aber der Mond kann nicht mit
der Fingerspitze erfasst werden.
Worte zeigen zu der Wahrheit,
aber die Wahrheit kann nicht
durch Worte erfasst werden.
Erleuchtung durch Worte zu erreichen
führt zum sich im Netz der Worte
verlieren und nicht die Wahrheit zu sehen.

HUINENG

Wenn ein Holzsplit, das gerade zu brennen begonnen hat, in die Nähe eines starken Feuers gebracht wird, dann wird sein Brennen verstärkt, auch wenn es nach einer Weile vom größeren Feuer getrennt wird. Es ist schließlich dasselbe Feuer. Ein solches Feuer zu sein ist eine der Funktionen eines spirituellen Lehrers.

ECKHART TOLLE

Der Wert Ihres Lebens muss von Ihnen selbst kommen.
Sie können ihn nicht von jemand Anderem nehmen, oder
ausborgen, oder erben, oder durch Glück gewinnen.

Sie müssen ihn selbst erschaffen.

Das Leben hat nur in dem Ausmaß Wert,
in dem Sie aus ihm etwas machen.

Nur in dem Ausmaß, in dem Sie Ihren besonderen Beitrag
Für diese Welt leisten.

Stellen Sie sich vor, Sie sind das mächtigste und kreativste
Wesen im Universum. Dass Sie die Macht haben, Ihre eigene
Realität zu schaffen. Und das Sie dies auch getan haben. Sie
haben alles erschaffen, was Sie sich jemals vorgestellt und
erhofft hatten. Und trotzdem ist Ihnen langweilig damit. Sie
erkennen, dass Ihre Erfüllung durch Herausforderung
entsteht, die es aber nicht mehr gibt.

Daraufhin, als das unbegrenzt kreative Wesen, das Sie sind,
entscheiden Sie sich, die ultimative Herausforderung
für sich selbst zu erschaffen.

Sie nehmen alle Ihre kreative Energie zusammen, um diese
ultimative Herausforderung zu schaffen, voller Vorfreude,
wieder „lebendig“ zu sein. Und nachdem Sie alles
vorbereitet haben, öffnen Sie das Tor, das Sie zu Ihrer
Herausforderung führen wird, treten ein

Und finden sich genau als die Person wieder, die Sie jetzt
sind, in genau der Situation, in der Sie sich jetzt befinden.

Nun, wie werden Sie die Abenteuer durchleben,
an deren Erschaffung Sie so hart und
kreativ gearbeitet haben?

DIETER LANGENECKER

DU musst den Schritt machen.
Die Weisen können Dir nur den Weg zeigen.

DHAMMAPADA

Wenn Du die Wahl hast zwischen der inneren Zufriedenheit der Meditation und dem Chaos der äußeren Welt, sollte es kaum vorstellbar sein, dass es in irgendeiner Form schwer wäre, sich in Richtung der inneren Welt der Harmonie zu bewegen. Was jedoch die Wahl überhaupt erst zur Wahl macht, ist das dualistische Glaubenssystem des Egos. Das Ego glaubt fest an die laufenden Ereignisse der äußeren Welt und bezieht seine Energie daraus.

Es glaubt, wenn es sich nach innen wendet, verliert es seinen Stellenwert.

BETH JOHNSON

Sei immer ehrlich und klar mit was oder wem immer
Du Dich im Leben konfrontiert siehst.
Dadurch, dass Du Dich immer einfach und klar
ausdrückst wenn immer es notwendig ist, wird der
Spiegel deines Seins immer sauber bleiben.
Unser Sein entstauben ist eine tägliche Meditation.

NHASTI

Wisse, dass nichts wertvoller ist für Dich
als Deine innere Stille zu erfahren.
Diese Stille ist die Folge der Harmonie
zwischen Deinem Körper,
Deiner Seele und Deinem Intellekt.

OMRAAM MIKHAËL AÏVANHOV

Jedes Kind verliert seine Unschuld und wird korrupt,
um dann nach dem verlorenen Paradies zu suchen.

Meditation ist die königliche Methode, durch den
Rauchvorhang des Geistes zu dringen, die Ganzheit wieder
zu finden.

KHOJI

Beherrschung des Verstandes führt zu Weisheit.
Praktiziere Meditation.
Beende sinnloses Reden.

AMRITABINDU UPANISHAD

In der Stille der Meditation
kannst Du den Teil oder die Teile
in Dir sehen, die eventuell versuchst wegzustoßen
oder zu verleugnen.
Wenn Du nicht ankämpfst und die ausgeschlossenen
Teile zurück in den Schoß willkommen heißt,
wird Energie frei
und Deine innere Kraft kehrt zurück.

BETH JOHNSON

Die ganze Aufgabe der Meditation besteht darin,
sich selbst zu sehen, sich zu akzeptieren, sich zu lieben.

OSHO

Am Anfang von Meditation steht Selbsterkenntnis, d.h. sich jeder Bewegung der Gedanken und Gefühle bewusst sein, alle Ebenen meines Bewusstseins zu kennen, nicht nur die oberflächlichen, sondern auch die versteckten, die tief vergrabenen.

Um diese zu kennen, die versteckten Motive, Reaktionen, Gedanken und Gefühle, muss Ruhe im bewussten Teil des Gehirns sein, d.h. der bewusste Teil des Gehirns muss still sein, um die Projektionen des unbewussten Teiles empfangen zu können.

J. KRISHNAMURTI

Beobachte einfach Deinen Geist, und die Meditation wird geschehen. Und sobald Du mit Deinem Sein im Einklang bist, kennst Du den Weg, kennst Du das Wie. Und dann ist es gleichgültig, wo Du bist. Alleine oder in der Menge, in der Stille des Waldes oder im Lärm des Marktplatzes, es ist ganz gleichgültig. Du kannst einfach deine Augen schließen und nach Innen verschwinden.

OSHO

Meditation ist nicht etwas,
dass getan oder organisiert werden kann.
Meditation IST.

Es beginnt mit dem ersten Schritt, der darin besteht,
Dich von allen psychologischen Schmerzen, angehäuften
Ängsten, Furcht, Einsamkeit, Verzweiflung, Sorge zu
befreien.

Das ist die Grundlage, das ist der erste Schritt.
Und dieser erste Schritt ist der letzte Schritt.

J. KRISHNAMURTI

Du meditierst, um Dich daran zu erinnern,
dass Du kein Gefangener bist.
Wenn Du meditierst, kannst wieder und wieder entdecken,
dass Du kein Gefangener Deines Verstandes bist.
Und jedes Mal, wenn Du entdeckst, dass Du kein Gefangener
bist, gibt Dir das ein tiefes Selbstvertrauen.

ANDREW COHEN

Der Geist sollte nicht danach trachten,
Einheit mit etwas zu erreichen.
Nicht nach Einheit zu streben bedeutet
im Einklang mit dem natürlichen Weg zu sein.
Entspanne, sei spontan und beobachte.

ZHUANG ZI

Werde mehr und mehr zum Beobachter.
Höre auf, sofort zu reagieren auf das, was Dir passiert.
Lerne, Dich von dem zu distanzieren,
was Du denkst und fühlst.
Meditation wird dann in ihrer Übereinstimmung geschehen.
Meditation ist ein Geschehen.

NN

Wirkliche Meditation hat keine Richtung, Ziel oder Methode.
Alle Methoden sind darauf ausgerichtet,
einen bestimmten Bewusstseinszustand zu erreichen.
Alle Zustände sind begrenzt, bedingt und nicht von Dauer.

NN

Still und meditativ zu sein ist so ekstatisch,
dass alles über Deine Suche nach Sinn,
Wahrheit, Gott vergessen wirst.
Und sobald Du von den falschen Fragen abgelassen hast,
werden die falschen Antworten ebenso verschwinden.
Und dann gibt es zwischen Dir und der Existenz keine Frage,
es gibt keine Antwort, aber es gibt eine Kommunikation.
Dein Herz wird langsam beginnen,
im gleichen Rhythmus wie die gesamte Existenz zu schlagen.
Du wirst beginnen, Dich als Bestandteil
des immensen organischen Ganzen zu fühlen.
Du wirst unendlich genießen.

OSHO

Meine Meditation ist einfach.
Es ist im Einklang mit der
Existenz zu sein.

N.N.

Meditiere. Lebe rein. Sei still.
Mache Deine Arbeit bestmöglich.
So wie der Mond komme hervor von hinter den Wolken!
Leuchte.

BUDDHA

Der Grund unserer Probleme ist die Ego Illusion.
Von einem dunklen Pfad zum anderen
sind wir in Dunkelheit gewandert,
wie können von dem Rad des Samsara befreit werden?
Das Tor zur Freiheit ist Zazen Samadhi.

HAKUIN

Gedanken existieren durch die Begierde;
deswegen können Dich die Gedanken
nie frei von Begierde sein lassen.
Wenn Du ohne Begierde bist, sterben die Gedanken sofort.
Das ist das ganze Geheimnis der Meditation.

MOJUD

Der Verstand-lose Zustand ist nicht die Freiheit des Irrsinns,
sondern die allerhöchste Form von intelligenter
Wachsamkeit,
die durch keine Gedanken abgelenkt wird.

RAMESH BALSEKAR

Lass ab von allen Ideen,
etwas in der Meditation zu erreichen,
mache sie einfach natürlich.
Was geschieht, geschieht von selbst.
Eines Tages, ohne Aufwand,
beginnt alles von selbst zu geschehen.

OSHO

Während der Meditation – beobachte immer.

Lass die Gedanken kommen und gehen
– wo auch immerhin sie gehen wollen.

Nichts ist falsch!

Versuche nicht zu manipulieren oder zu lenken.

Lass die Gedanken sich in totaler Freiheit bewegen.
Und dann werden größere Abstände zwischen ihnen
kommen. Du wirst mit kleinen Satoris gesegnet sein.

OSHO

Erleuchtung ist eine seltene Kombination
aus Unwissenheit und Intelligenz,
Worte des sich Ausdrückens können
und, zur gleichen Zeit, sehr still sein zu können.
Was auch immer notwendig ist, wird Dir in einer solch
natürlichen und spontanen Art enthüllt; Du sitzt einfach,
und der Klang der Natur fließt durch Dich.

SRI SRI RAVISHANKAR

Meditation ist ein natürlicher Zustand
– den wir verloren haben. Es ist ein verlorenes Paradies, aber
das Paradies kann wieder erlangt werden.
Und die größte Freude im Leben ist es, es zu finden.

OSHO

Du weißt dann, was Meditation ist,
wenn Dein Selbst von all dem Hokuspokus
über Geist, Seele und Spiritualität, und all dem anderen
intellektuellem Kram befreit ist.

ALAN WATTS

Während der Meditation sitze ich still
und erhole mich in der Natur des Verstandes;
Ich frage oder zweifle nicht,
ob ich im "korrekten" Zustand bin oder nicht.
Es gibt keine Anstrengung, nur tiefes Verstehen,
Wachsamkeit, und unerschütterliche Sicherheit.
Wenn ich in der Natur des Verstandes bin,
ist der normale Verstand nicht mehr vorhanden.
Es gibt keine Notwendigkeit mehr,
das Gefühl des Seins
aufrecht zu erhalten oder zu bestätigen:
Ich bin einfach.

SOGYAL RINPOCHE

In der Meditation
beobachtest Du einfach die Gedanken
und indem Du sie beobachtest,
trittst Du aus ihnen heraus.
Und langsam werden die Gedanken
mit all ihren Problemen verschwinden.;

Die Gedanken verursachen seltsame Probleme
... Gedanken sind Dein einziges Problem –
Alle anderen Probleme sind nur
Folgerscheinungen der Gedanken.

OSHO

Der Geist besteht durch Begehren; deswegen kann Dich der
Geist nie vom Begehren befreien.
Wenn Du ohne Begehren bist, stirbt der Geist sofort.
das ist das ganze Geheimnis der Meditation.

MOJUD

Was wir lernen müssen,
sowohl im Leben wie auch in der Meditation,
ist frei zu sein von der Abhängigkeit von guten Ergebnissen,
und der Aversion gegenüber negativen.

SOGYAL RINPOCHE

Die Essenz der Meditation ist, so leer zu sein,
sodass es kein Aufwühlen der Gedanken in Dir gibt,
dass sich keine Worte zwischen Dich
und die Realität schieben,
dass das gesamte Netz der Worte abfällt,
dass Du alleine übrig bleibst.

Dieses Alleinsein,, diese Reinheit,
dieser wolkenfreie Himmel Deines Seins
ist der Anfang der Meditation.
Und Meditation ist der goldene Schlüssel
zu den Mysterien des Lebens.

OSHO

Verweile in den Gedanken. Sei einfach....Bekämpfe sie nicht.
Öffne Dich für die Gesamtheit...Wenn Du das tun kannst,
wird jeder Gedanke, ebenso wie jede Handlung, meditativ

TARTHANG TULKU

Meditation ist die Hilfe,
um uns zu ermutigen,
vom Ego abzulassen und mit
den Dingen zu sein,
so wie sie sind.

TISHAN

Meditation kennt keine Ablenkung.
Das ist seine Eleganz, seine Schönheit, seine Größe
– nichts kann es stören.

– Wenn Deine Meditation gestört werden kann,
bedeutet das einfach nur, dass Du Dich konzentrierst
und Meditation noch nicht kennergelernt hast.

–

Meditation ist so weitläufig, dass es alles beinhalten kann,
alles absorbieren kann, und dennoch leer bleibt.

OSHO

Die Menschen,
die in der Meditation nach bestimmten Resultaten suchen,
sie aber nicht erreichen,
werden enttäuscht und kommen zu dem Schluss,
dass die Meditation ihnen nicht geholfen hat;
Der Weg ist das Ziel; das ist der große Gewinn.

MAHARSHI

Viel zu oft nur kommen Menschen in die Meditation
in der Hoffnung auf besondere Ergebnisse,
wie Visionen, Licht,
oder irgendein übernatürliches Wunder.
Wenn diese Dinge nicht eintreten,
fühlen sie sich extrem enttäuscht.
Aber das wirkliche Wunder der Meditation
ist viel gewöhnlicher und nützlicher.

SOGYAL RINPOCHE

Heutzutage kümmere ich mich in keiner Weise darum,
Erleuchtung zu erlangen,
und das Ergebnis ist,
dass ich jeden Morgen mit einem
Wohlgefühl aufwache.

BANKEI

Wahrheit braucht meditative Augen.
Wenn Du keine meditativen Augen hast,
besteht das ganze Leben nur aus dummen toten Tatsachen,
die in keinem Zusammenhang zueinander stehen,
zufällig sind, sinnlos, ein Glücksspiel.
Wenn Du die Wahrheit siehst, ergibt alles Sinn,
alles ergibt eine Harmonie,
alles beginnt Bedeutung zu haben.

OSHO

Wenn Du das normale Leben
nicht als Methode der Meditation ansiehst,
wird Deine Meditation zur Flucht.

Wenn Dei normales Leben normal und nicht mehr normal
ist, dann, und nur dann bist Du spirituell.

ZEN

Wenn immer Du während des Tages Zeit hast,
schließe Deine Augen für einige Momente
und verweile mit Dir in Stille.

Und wenn immer Du die Möglichkeit hast, lausche einfach
Deinem Atem. Mache dies einige Augenblicke jeden Tag,
und in jedem dieser Augenblicke wirst Du ein Gefühl der
Ewigkeit bekommen.

NN

Warum überhaupt etwas wünschen? Sich einen Zustand der
Freiheit vom Wunsch wünschen wird Dich nicht befreien.
Nichts kann Dich befreien, weil Du schon frei bist.

NISARGADATTA MAHARAJ

Verharre still jetzt und hier.
Du bist das Glück, Du bist der Frieden, Du bist die Freiheit.
Verirre Dich nicht in dem Glauben,
dass Du in Schwierigkeiten bist.
Sei gut zu Dir.
Öffne Dein Herz und sei einfach.

POONJAJI

Im Universum
entstehen große Taten
durch kleine Handlungen.
Der Weise strebt nichts Großes an,
und erreicht damit Großes

LAO TSE

Mit kleinen Dingen zufrieden leben bedeutet,
nach Eleganz statt nach Luxus zu streben,
nach Tiefe statt nach Mode; wertvoll zu sein wollen und
nicht respektiert; innerlich und nicht äußerlich reich zu sein;
viel zu lernen, leise zu denken, sanft zu sprechen, ehrlich zu
handeln; den Sternen und den Vögeln zuzuhören,
den Babies und Weisen, mit offenem Herzen; mit Elan zu
sein und mit Mut, Gelegenheiten abwartend,
sich niemals sorgen;
in einem Wort, wie ein Spiritueller, ohne Streben und
unbewusst, wachsen durch das Normale.

WILLIAM ELLERY CHANNING

Der Abenddunst.
An die vergangenen Dinge denken,
wie weit sind sie entfernt.

BASHO

Erleuchtung bedeutet nicht,
dass der Körper, den Du ausfüllst,
ein Heiliger sein sollte oder wird,
oder ein großer Künstler, oder ein König.
Es bedeutet, dass Du ohne jeglichen zweifel weißt,
dass Du nicht auf die Form beschränkt bist. Was Du bist ist,
worin die Welt, der Kosmos, das Universum erscheint.

GANGAJI

Befreiung heißt erkennen, dass Du schon befreit bist.

OSHO

Lass den Dingen ihren natürlichen Lauf,
und erzwinge nicht ein bestimmtes Resultat.
Was nicht natürlich ist, wird nicht das Richtige sein.

LAO TSE

»In der Spitze jedes Grashalms
findet sich das Universum wieder.«

TSCHUANG-TSE

Ein Staubkorn beinhaltet das ganze Universum.
Wenn sich eine Blume öffnet, erscheint das ganze
Universum.

ZEN

Es gibt Hoffnung für den Menschen,
nicht durch die Gesellschaft, durch Systeme,
durch organisierte Religionen,
sondern in und durch Dich und Mich.

J. KRISHNAMURTI

Das einzig Konstante
in der Welt
ist Veränderung.
Deswegen nehme ich
jeden Tag so
wie er kommt.

I. SIMPSON

»Wie wunderbar, wie wunderbar!
Alles ist perfekt, genauso wie es ist.«

BUDDHA

Weiters erschienen:

„Weisheiten zum Leben“

Ein Ratgeber nicht nur für Alltagsprobleme und spirituelle Notfälle, sondern auch, um deren Entstehen von vornherein zu vermeiden.

Mehr Informationen unter
www.langenecker.com

Für Informationen über
persönliches Mentoring,
öffentliche und firmeninterne
Vorträge, Workshops und Seminarprogramme
zu den Themen Führungsmanagement,
Lebensmanagement und Motivation
rufen Sie uns an unter (0041) 1 3553737, oder
senden Sie uns ein e-Mail unter
info@langenecker.com, oder
besuchen Sie uns im Internet unter
www.langenecker.com

Dieter Langenecker Mentoring

Flüelastr.47, Postfach. 578

CH-8047 Zürich, Schweiz